

unter den heutigen Verhältnissen Millionenbeträge notwendig sind. Herr Mottl erklärte sich aber bereit, für normale Größen Pendants zu liefern und für abweichende den Bezug aus der Schweiz zu übernehmen gegen Erstattung der Selbstkosten. Um auch in unserem Berufe geordnete Verhältnisse zu schaffen, soll die Prüfung von Lehrlingen, Gehilfen und Meistern nur durch Angehörige des Bundes erfolgen, eine Prüfung durch Uhrmacher und Goldschmiede in jedem Falle abgelehnt werden. Ebenso soll die Einstellung von Nichtausgelernten möglichst unterbunden werden, mindestens wird aber die Nachleistung der fehlenden Lehrzeit gefordert. Die Erhöhung der Beiträge bzw. Aufbesserung der Bundeskasse durch Umlage wird bis zum Hamburger Bundestage zurückgestellt. Auf diesem soll auch die möglichst einheitlich zu gestaltende Gehilfen-Entlohnung beraten werden. Freiwillig wurden für die Bundeskasse 41 000 Mark gezeichnet. Keilig, Geschäftsführer.

Uhrmacher-Vereinigung Wittenberge. Am 6. März fand die übliche Monatsversammlung beim Kollegen Plagemann statt. Es wurde beschlossen, daß gegen die betrügerischen Absichten der neuetablierten Edelmetallaufkaufstelle hier im Hotel „Germania“ scharf vorgegangen werden soll. Wie Kollege Stockmann erfahren hat, besteht diese Gesellschaft aus vier Ausländern. Auf energisches Drängen bei der betreffenden Behörde ist am 8. März der Leiter der Ankaufsstelle verhaftet und das gesamte Edelmetall sowie der Geldbestand beschlagnahmt worden.

M. Stockmann, Schriftführer.

Schülervereinigung „Saxonia“, Glashütte (Sa.). Der diesjährige Abschlußball findet trotz des Ausfalls der Schulprüfungen am 27. April, abends 6 Uhr, im Hotel „Stadt Dresden“ statt. Alle A. H. A. H. und Gönner sind freundlichst hierzu eingeladen.

H. Lescon.

Der Verband Deutscher Uhrengrossisten, Mitteldeutscher Unterverband, hält am Sonntag, dem 13. Mai, in Halle a. S., Hotel „Goldene Kugel“, eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Tagesordnung: Vorbesprechungen für den Hauptverbandstag in Erfurt. Wahl eines Schriftführers und Kassierers. Verschiedenes. I. A. L. Wermuth, 2. Vors., Magdeburg.

Aufklärung. Herr Hermann Werner in Berlin N 58, Pappel-Allee 3/4, bittet uns unter Bezugnahme auf die in der letzten Nummer der Deutschen Uhrmacher-Zeitung in den „Mitteilungen des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)“ veröffentlichte Notiz „Nochmals Werner & Fleckinger, Fabrik elektrischer Uhren in Berlin-Neukölln“ darauf hinzuweisen, daß er bereits seit dem 1. März 1905 keinerlei Beziehungen mehr zu der jetzigen Firma Werner & Fleckinger in Berlin-Neukölln habe.

Schwindler-Tricks. Durch internationale Schwindler ist der Juwelier G artmann in Mannheim um 50 Millionen M geschädigt worden. Zwei Engländer waren von Wiesbaden aus mit ihm wegen des Verkaufs von Brillanten in Verhandlungen getreten. Schließlich traf sich der Juwelier mit den Engländern in einem Mannheimer Kaffee. Für die außerordentlich schönen Brillanten, deren Wert sie auf 120 Millionen M angaben, verlangten sie bei sofortiger Bezahlung 70 Mill. M. Der Juwelier hatte nur 25 Mill. M bei sich, doch schossen ihm verschiedene Gäste und der Wirt weitere 25 Mill. M vor. Obgleich noch 20 Mill. M an der Kaufsumme fehlten, erklärten sich die Engländer bereit, dem Juwelier den Koffer mit den Brillanten zu überlassen; sie knüpften jedoch die Bedingung daran, den Schlüssel solange behalten zu dürfen, bis die Restkaufsumme beigebracht sei. Als die Engländer ihn verlassen hatten, stiegen dem Juwelier Bedenken auf. Er öffnete den Koffer gewaltsam und — fand nur zwei Stücke Seife darin; die Betrüger hatten es verstanden, den Koffer mit Brillanten gegen einen anderen, vollständig gleichartigen, auszutauschen.

In das Geschäft des Uhrmachers R ö h n s p i e ß in Charlottenburg, Krummestr. 92, kam, während der Inhaber abwesend war, ein Mann, der eine 10steinige, silberne, eckige Herrenuhr, Email-Zifferblatt mit Blumen bemalt, kaufte. Da er angeblich seine Brieftasche vergessen hatte, übergab er Frau R. seinen Trauring. Es stellte sich heraus, daß es sich um einen Scharnier-Trauring handelte. Die angegebene Adresse stimmte nicht. Es handelt sich also zweifellos um einen Schwindler, der voraussichtlich noch an anderen Stellen versuchen wird, mit Hilfe des gleichen Tricks Waren zu erschwindeln.

Personalien. Die Firma Robert Koch, Uhren- und Goldwarenhandlung in Halle, konnte am 3. April auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Herr Bruno Schwenke aus Dittersdorf feierte sein fünf- undzwanzigjähriges Dienstjubiläum als Uhrmacher bei der Firma „Union“ Dürrstein & Co. in Glashütte i. Sa.

Herr Kollege Paul Janetzka in Ziegenhals i. Schles. bestand seine Meisterprüfung.

Chefredakteur: Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den technischen Inhalt: M. Loeske in Berlin; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Helmer in Berlin; für den Anzeigenteil: G. Wolter in Berlin. — Druck: Ernst Litfaß' Erben, Berlin C 2; Verlag: Deutsche Verlagswerke G. m. b. H. in Berlin C 2. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier Kommanditgesellschaft in Leipzig.

Fräulein Fentzke, Tochter des Herrn Kollegen Fentzke in Greifenberg, bestand die Gehilfenprüfung im Uhrmacherhandwerk mit dem Prädikat „gut“.

Dem Turmuhrfabrikanten Friedrich Weule in Bockenem fiel Ende vorigen Monats eine Selbstladepistole aus der Tasche, wobei sich die Waffe entlud. Das Geschloß drang durch den Fuß in den Oberschenkel, wo es stecken blieb.

Gestorben sind die Herren Uhrmacher Paul Friebel in Lauban i. S., Juwelier Albert Stuertz in Bischofsburg im neunundsechzigsten Lebensjahre und Kommerzienrat Hermann Herz, Chef der Berliner Juwelenhandlung Gebr. Friedländer, im Alter von sechzig Jahren.

Briefkasten

Antworten

Zur Frage 9643. **Schiffsuhrgehäuse.** Solche Gehäuse liefert die Firma Bohlken & Wismer in Emden.

Zur Frage 9647. **Spielwerke für antike Uhren.**

Für eine solche Arbeit empfehlen sich G. J. Hesselink, Salzbergen i. H., sowie Bohlken & Wismer in Emden.

Fragen

Frage 9650. Wer ist der Fabrikant der billigen Zylinderuhr „La Vigilante“? Die Marke „Vigilant“ kommt nicht in Betracht. J. T. in B.

Frage 9651. Wer liefert laufend leichte Kettchen aus rundem Eisendraht (blank oder vermessingt) in kleinen Gliedern von der Form, wie man sie als Schürzenketten oder für Wasserleitungsventile verwendet findet? A. K. in T.

Frage 9652. Ist es empfehlenswert, eine elektrische Straßenuhr mit Hilfe eines Klingeltransformators an das Straßennetz (Überlandzentrale) anzuschließen? Ist der Betrieb nicht zu teuer? H. G. in P.

Mitteilungen

Denjenigen unserer Leser, die bei uns die Zusendung der neuesten Reparaturpreisliste des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher bestellt und bereits dafür Geldbeträge eingesandt haben, teilen wir hierdurch mit, daß die letzte Reparaturpreisliste die zweite Februarliste ist; eine spätere Liste ist nicht veröffentlicht worden. Es gelten also noch die Preise der zweiten Februarliste. Sobald eine neue Liste erscheint, werden wir darauf in der Deutschen Uhrmacher-Zeitung hinweisen und den Bestellern die Liste unverzüglich zugehen lassen. — Eine Veröffentlichung von Luxussteuernummern erfolgt bei uns nicht. Die Einsendung ist also zwecklos.

Patent-Nachrichten

Patentanmeldungen

(Das Datum bedeutet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patentanmeldung in der Auslegehalle des Reichspatentamtes genommen werden kann)

Kl. 83 a, 20. W. 55 304. Uhrpendel. Thomas Watson u. Christopher Frederick Webb, London. 9. Juni 1923.

Kl. 83 a, 40. V. 16 548. Aufzieh- und Stellvorrichtung für Taschenuhren. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges. incl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schles. 9. Juni 1923.

Kl. 83 a, 63. Sch. 62 163. Schlagwerk für Uhren. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne Akt.-Ges., Furtwangen, Baden. 9. Juni 1923.

Patenterteilungen

Das Datum bedeutet den Beginn des Patentschutzes)

Kl. 83 a, 16. 374 955. Zeitmesser, bei welchem ein bewegliches Zifferblatt mit kreisförmig angeordneten Zeitangaben sich immer im gleichen Drehsinn unterhalb eines unbeweglichen, mit wenigstens einem Fenster versehenen Blattes bewegt. Société Anonyme d'Horlogerie et Bijouterie de Genève, Genf. 27. Juni 1920.